

cidenz seyn: um desto ehender, weil alles, was würcklich ist, entweder als eine Eigenschaft einer Sachen anzusehen, und mit derselben aufs genaueste verbunden, daß es ohn das Subjectum nicht kan seyn, und auf solche Weise ist's ein accidenz; oder es ist mit keiner Sachen verknüpfft, sondern kan vor sich bestehen und seyn, und dann ist's eine Substanz: Nun aber was das Spatium betrifft, so kan man ja nicht von selbigem sagen, daß es an eine Sache gebunden, so daß es ohne selbige nicht einmahl seyn könne: Deshalben ist's auch kein Accidenz, sondern es folgt, daß das Spatium nothwendig eine Substanz seyn muß. Weil nun das Spatium keine bloße Eigenschaft einer Sache und an selbige gebunden, zum Exempel an einen Körper, so ist's die Sonnenflaute Wahrheit, um destomehr, weil das, was an einen Körper gebunden, und mit ihm verknüpfft, sich auch mit demselbigen, oder nach demselbigen bewegt; wie sich auf solche Weise die Farbe des Pferds zugleich mit dem Pferde bewegt; die schwarze Farbe der Rabe bewegt sich dergestalt mit der Rabe, die Figur eines Menschen bewegt sich also mit dem Menschen, und so weiter: Nun aber bewegt sich das Spatium nicht mit dem Körper zugleich, den es umgibt, es